

Bündnis gegen Antisemitismus Koblenz

Mit Karnevalsmusik gegen Querdenker



Unter dem Motto „Nie wieder ist jetzt!“ setzten die Mitglieder ein Zeichen gegen demokratiefeindliche Bestrebungen.
Quelle: Bündnis gegen Antisemitismus Koblenz

Koblenz. Mit einer Gegenkundgebung zum Aufmarsch der Querdenker protestierte das Bündnis gegen Antisemitismus Koblenz (BgA) jetzt vor der Koblenzer Herz-Jesu-Kirche gegen Antisemitismus und Verschwörungsideologien. Unter dem Motto „Nie wieder ist jetzt!“ setzten die Mitglieder ein Zeichen gegen demokratiefeindliche Bestrebungen. Immer wieder teilen Querdenker antisemitische Inhalte in ihren Informationskanälen. Auch tragen sie diese mit ihren Demonstrationen auf die Straße. Das nicht unwidersprochen zu lassen ist das Anliegen des BgA Koblenz. Über das ausgelegte Informationsmaterial in Form von Broschüren und Plakaten kamen die Mitglieder mit interessierten Personen ins Gespräch. Kundgebungsteilnehmerin Arabella Quirnbach betonte, dass der Antisemitismus sich nach dem Angriff der Hamas-Terroristen offener denn je zeige. Es sei ihr eine Herzensangelegenheit dagegen vorzugehen. An Leon Martinys Haus ziehen die Querdenker jeden Montag vorbei. Sie seien ein trauriger Haufen, der nur lauter sei als die Mehrheit.

Gegen 20.30 Uhr zog die Querdenker-Demonstration an der Gegenkundgebung vorbei. Das BgA empfing sie lautstark mit Karnevalsmusik, Glockengeläut und selbst gestalteten Plakaten. Einige Demonstrationsteilnehmer versuchten daraufhin mit Gesten zu provozieren. Die BgA-Kundgebung verlief weiter friedlich und wurde um 21 Uhr beendet.

Das BgA Koblenz wurde im Oktober 2023 gegründet. Seine Mitglieder wenden sich gegen Antisemitismus und jede andere Form der Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung. Neumitglieder sind willkommen und können sich unter www.bga-koblenz.de informieren. Pressemitteilung des

BgA Koblenz